

Polyfen Überzugslack

Technisches Merkblatt

erstellt am 10.07.2020



Einsatzbereich

Universeller, wasserbasierter schnell trocknender Klarlack für Wand und Bodenflächen. Als Überzugslack zur Erhöhung der Strapazierfähigkeit und Veredlung bestehender Dispersionsoberflächen im Innenbereich oder als Sockelanstrich im Außenbereich. Polyfen Überzugslack ist geruchsfrei, vergilbungsfrei, leicht verarbeitbar und trocknet schnell. Die mechanischen Oberflächeneigenschaften von Wandfarben oder 1K Bodenbeschichtungen werden deutlich verbessert, Verschmutzung unterbunden, und die Reinigungsfähigkeit deutlich erhöht. Einsetzbar auf Latex- und Dispersionsanstrichen, Papiertapeten, Beton und Mauerwerk, Ziegel und Holz (Innen) sowie 1K Bodenfarben.

Eigenschaften

- gesundheitlich unbedenklich
- wasserverdünbar
- glasklar aufrocknend
- dauerelastisch, vergilbungsfrei
- entspricht ÖNORM EN 13300 Abriebklasse 1
- für Innen u. Außen
- entspricht den Öko Kauf Kriterien
- ölbeständig
- glasklar & vergilbungsfrei
- mechanische Belastbarkeit
- abrieb- und kratzfest
- ohne Formaldehyd-Depotverbindungen, APEO frei
- wasch- u. scheuerbeständig
- Seidenglänzend oder glänzend lieferbar

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie zB Ölen, Fett, Wachs oder Poliermitteln sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.

Oberflächen die sehr glatt, sehr hart oder mechanisch verdichtet sind (z.B. alte Epoxidanstriche), müssen gut aufgeraut werden. Andere tragfähige Untergründe sind Dispersionsfarben (ab Abriebklasse 3 lt. DIN EN 13300), sowie dichte, mineralische, leicht saugende Substrate.

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe).

Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und tiefenwirkend festigen.

Alte Leimfarbenanstriche entfernen, 2K Beschichtungen anschleifen und Probefläche anlegen.

Auf mineralischen Böden Probefläche anlegen. Wenn Unklarheiten bezüglich der Haftung auf problematischen Untergründen bestehen, ist ein Probeanstrich notwendig.

Nicht unter 5 °C verarbeiten, nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig.

Anstrichaufbau

2x mit Polyfen Überzugslack unverdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen.

Verbrauch

Pro Auftrag je nach Untergrundstruktur ca. 80 - 120 ml/m², objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 5 Stunden überarbeitbar, griffest nach ca. 1 Stunde
Bei niedrigen Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten.

Beständigkeiten

dauerhaft beständig gegen: Schwefelsäure 25%, Ethanol, Kalilauge 25 %, Ammoniak 10%
Benzin, Mineralöle, Bremsflüssigkeit, Petroleum

Begrenzt beständig gegen: Zitronensäure 25% (läuft weiß an), Toluol

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Farben & Lacke vor Gebrauch immer gut aufrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht mit anderen Produkten vermischen.

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen.

Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder verschiedene Untergründe (zb Ausbesserung), kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.

Durch Abwitterung, Nutzung, UV- und Wetterbelastung können in der Beschichtungsoberfläche im Laufe der Zeit Farbton- oder Glanzveränderungen auftreten.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren (Untergrund, Oberfläche, Raumluft, Zeit) ab und sind und können auch bei Verwendung der Originalfarbe entstehen.

Im Außenbereich können bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung durch Feuchtebelastung (Regen, Morgentau, Nebel) Additive an der Oberfläche der Farben leicht glänzende Laufspuren entstehen. In der Übergangszeit besser bei Sonne & trockener Witterung verarbeiten. Läufer verschwinden nach einigen Wochen (bei starkem Regen) wieder.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	8-12 m ² /lt. bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,00 g/cm ³
Auftrag	Streichen, Rollen oder Spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, selbstvernetzende Polymerdispersion, Additive, Konservierungsmittel (Isothiazolinone)
Lösemittelgehalt	6% (keine SVOC enthalten)
Farbtöne	farblos
Packungsgröße	1 + 5lt. Blechdose (innenlackiert)
Lagerung	originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch
GISCODE	BSW30 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig)
VOC Gehalt	Einkomponenten Speziallacke (A/i) Grenzwert 140 g/L Max. VOC Wert (gebrauchsf.) 60 g/L